

Frauen*Zentrum
Mattengasse 27
8005 Zürich

Zürich, 09.12.2014

° · °.....° ° · ° · Liebe Gönnerin · °.....° ° · ° · °

Vielen Dank für Deinen Beitrag an die Frau*m dieses Jahr.

Du hast ermöglicht, dass

.....Pflanzen und Blumen gesetzt wurden, wovon einige gerade blühen.....
Wände fielen, Luft im ganzen Frau*m frei zirkuliert, unsere Krüge platzen.....
.. Hüften und Kellen schwingen und Mäuler verschiedenster Meinungen füttern ..
ein Klavier schlummernde Stimmen erweckte.....ein Sofa und eine Lampe in
Erdballform eine erotische Lesung begünstigt haben.....
.. Zürich wieder eine Bibliothek hat, wo wir unsere Nasen reinstecken wollen,
brüten und auf Sachen stossen, die unsere Gedanken angenehm zum Räucheln
bringen.....
.....wir anfangen geballtes Wissen auszutauschen – (huuu, was da noch alles
ausgetauscht werden könnte....
.....welcher Vorsicht dies bedürfen wird, welcher Feinheit und trotzdem:
welcher Direktheit im Hineingumpen!).....wir aktiv Fragen am Suchen sind
.....manchmal hinter und vor der Bar queer-trans-einhornig-
hetera-schillernd-lesbisch-gründelfinisch.....es Platz zum herzhaft
Lachen gibt.....Gruppen und Diskussionsrunden ein zu Hause
haben.....es zum Feiern von Festen kommt – auch wenn sie nicht im
Kalender stehen.....beinahe allwöchentlich feministische
Filmgeschichte über unsere Leinwand flimmert.....ein preisgekrönter Film
realisiert wurde.....eigene Strukturen erfunden und sogar
sogleich ausprobiert werden können – die Frau*m ist die Raum dazu – wo sonst
gibt es das?!?.....eine Gruppe der Sinnlichkeit auf der
Spur ist.....wir oral history leben, unsere Geschichtsstränge
pflegen, zöpfeln, kämmen und toupieren.....
.....

Mehr als alles gibt es dank Dir, die Frau*m in Zürich, wo wir uns treffen, austauschen, in die Arme nehmen und ermutigen können. Wo wir einander erzählen können wo wir uns wie zu wehren verstehen, uns gegenseitig den Rücken für den Alltag stärken, jedoch auch uns äussern können, überrascht werden, uns herausfordern und uns wetzen, Sachen herausfinden und nicht kommerzielle öffentliche Anlässe organisieren können.

Dass es die Frau*m gibt, wo auch zukünftig Platz ist für neue Ideen und Wünsche, Sitzungen und Gespräche, Aktionen und Veranstaltungen - die Fraum* ein Raum mit Leerraum ist.

Wir freuen uns wenn Du die Frau*m auch im 2015 unterstützt!

Es ist klar wir brauchen Deinen Beitrag und freuen uns auf Deine Besuche und Aktivitäten im Frau*m! Beiliegend der Einzahlungsschein. Im Frühling kannst Du Deinen Beitrag von den Steuern abziehen.

Ganz herzliche Grüsse und einen guten Rutsch in ein 2015 voller kräftiger feministischer Momente, Mut und Lust,

Eure Babachinchin

